



# Sammlung Theaterzettel

## Die Jungfrau von Orleans

**Walter, Hugo**

**1906-01-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Samstag, den 20. Januar 1906.

**28.** Vorstellung im Abonnement **D.**

# Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Friedrich Schiller.  
Regisseur: Hugo Walter.**Personen:**

Karl der Siebente, König von Frankreich . . . . .	Alfred Möller.	Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann . . . . .	Paul Tietsch.
Königin Isabeau, seine Mutter	Hanna v. Rothenberg.	Margot, {	Lina Anthes.
Agnes Sorel, seine Geliebte . . .	Lene Blankenfeld.	Louison, } seine Töchter . . .	Ella Eckelmann.
Philipp, der Gute, Herzog von Burgund . . . . .	Hans Godeck.	Johanna, } * * *	
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Franz Ludwig.	Etienne, } ihre Freier . .	Heinrich Füllkrug.
La Hire, { königliche Offiziere	(Hermann Röbbeling.	Claude Marie, } (Georg Harder.	
Du Chatel, } (Hans Ausfelder.		Raimond } (Richard Corvil.	
Erzbischof von Rheims . . . . .	Karl Ernst.	Bertrand, ein anderer Landmann	Emil Hecht.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Karl Lobertz.	Köhler . . . . .	Gustav Kallenberger.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Karl Neumann-Hoditz.	Köhlerweib . . . . .	Elise de Lank.
Talbot, Feldherr der Engländer	Christian Eckelmann.	Köhlerjunge . . . . .	Jenny Hotter.
Lionel, { englische Anführer	(Georg Köhler.	Ein Edelmann . . . . .	Hugo Schödl.
Fastolf, } (Richard Eichrodt.		Erster } (August Krebs.	
Ein Page des Königs . . . . .	Paula Schultze.	Zweiter } (Theodor Starke.	
Ratsherr von Orleans . . . . .	Bruno Hildebrandt.	Dritter } (Georges Maudanz.	
Englischer Herold . . . . .	Emil Vanderstetten.	Vierter } (Karl Welde.	
		Soldat auf der Mauer . . . . .	Karl Lang.
			Alexander Kökert.

\* \* **Johanna** . . . . . Frau **Betty Ullerich** vom Schillertheater in Berlin als Gast.Die Erscheinung eines schwarzen Ritters. Soldaten und Volk, königliche Kronbeamte, Bischöfe, Marschälle, Mönche  
Magistratspersonen, Hofleute und andere stumme Personen im Gefolge des Krönungszuges.

Dekorative Inszenierung: Direktor Oskar Auer.

Kasseneröffnung **6** Uhr.**Anfang 1/2 7 Uhr.**Ende **10** Uhr**Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.**

Krank: Toni Wittels.

**Der Vorverkauf** der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Biletverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)- Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup> Zug 1055 nach Speyer, Neustadt, Germesheim wartet auf Theaterschluss.**Sonntag, den 21. Januar 1906.****Im Hoftheater.**

11. Nachmittagsvorstellung. Anfang 1/2 3 Uhr.

Zu ermässigten Preisen.

**Klein Euchen  
und die Weihnachtsfee.**Märchen mit Gesang und Tanz in 4 Bildern von  
Elisabeth Trenkler-Sieber. Musik von A. Trenkler.Abends 7 Uhr. **28.** Vorstellung im Abonnement **C.****Tiefland.**Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Aufzügen.  
Text nach A. Gamera von Rudolf Lothar.  
Musik von Eugen d'Albert.**Neues Theater im Rosengarten.****Zapfenstreich.**

Drama in 4 Aufzügen von Franz Adam Beyerlein.

Anfang 1/2 8 Uhr.